

zu einer Fehlermeldung kommen, z.B. bei zu geringem Füllstand der Waschchemie, einem Defekt der Maschine oder bei Unterschreitung der Mindesttemperatur, sendet das Programm eine Pushmeldung auf die Smartphone-App oder eine SMS aufs Handy. Der Anwender kann unmittelbar reagieren. Eine rote Lampe signalisiert dem Benutzer vor Ort die fehlgeschlagene Desinfektion. Ein Regelmechanismus verhindert die Entnahme der Wäsche.

Erweitert hat Schneiderei seine Waschmaschinenreihe „Schneiderei Industrial“ um Trennwandmaschinen von 19,7–30,7 kg. Das „Reine-Unreine-Seite-System“ bedeutet Be- und Entladen der Wäsche in zwei getrennten Räumen. Durch die physische Trennung mittels der Trennwandmaschine ist eine Kontaminierung der frischen, keimfreien Wäsche durch infizierte Wäsche nahezu ausgeschlossen. Die Maschinen sind mit Hilfe eines USB-Sticks frei programmierbar.

Anwenderfreundlich, störungsfrei und fälschungssicher – so beschreibt Schneiderei sein Zeiterfassungssystem T.R.A.C. (Time Recording and Controlling), eine Kombination aus elektronischem Fingerabdruck und kontaktloser Chipkartentechnik. Hard- und Software sind auf die Bedürfnisse von Gebäudereinigern zugeschnitten und sollen den Personaleinsatz in Objekten effizienter und kostensparender gestalten. Das System lässt sich für den Gebäudereiniger ohne großen Aufwand in dessen Arbeitsprozesse integrieren. Bei Bedarf können dem Zoll fälschungssichere und entsendegesetzkonforme Abrechnungsdaten der Mitarbeiter zur Verfügung gestellt werden. Biometrische Fehlmessungen sowie Versuche, das System durch Manipulationen zu beeinflussen, sind durch die Verknüpfung von Fingerabdruck und personalisierter Identifikationskarte laut Hersteller nahezu ausgeschlossen. Die Identifizierung am Fingerprint-Terminal erfolgt wahlweise per RFID-Chipkarte und/oder Fingerkontakt und am Small-Terminal mittels RFID-Chipkarte. T.R.A.C. speichert das Fingerabdruck-Vergleichsbild auf der vom Mitarbeiter mitzuführenden Chipkarte. Mit dieser Karte kann er sich in allen Objekten an den Terminals anmelden. Die erfassten Daten werden per Mobilfunk verschlüsselt an einen Zentralrechner übertragen und sind via Internet in Echtzeit verfügbar. Bei einer unplanmäßigen Abwesenheit des Personals wird der Verantwortliche automatisch benachrichtigt.

www.schneiderei.com



Melitta Genßler und Nils Rodigast von Schneiderei präsentierten u.a. „EasyMopp“, das Maschinenkonzept mit Ein-Knopf-Bedienensystem, das den Desinfektionsprozess kontrolliert und validiert.

Bild: rationell reinigen



Immer wieder was Neues: Hier ist es der Hookit, den Günter Glöckner präsentiert.

Bild: rationell reinigen

Solution Glöckner: Eine neue Generation an Duftkonzentratente stellte Solution Glöckner vor. Mit Solufresh Neutrasol werden definierte Schlechtgerüche beziehungsweise Geruchsquellen mit einer neuartigen Wirktechnologie neutralisiert. Das Einsatzspektrum reicht vom WC und anderen möglicherweise mit Uringerüchen belasteten Bereichen (etwa Pflegeheimen) über Tabakgeruch, Schweiß, Werkstattträume bis hin zur Küche. Die neue Wirktechnologie blockiert die Wahrnehmung eines definierten Schlechtgeruchs über die Nase. Dabei besetzen Wirkstoffsubstanzen die Rezeptoren in der Nase und verhindern damit die Wahrnehmung des Schlechtgeruchs. Die Wirkung ist auf definierte Bereiche des Schlechtgeruchs, also den Einsatzbereich, ausgerichtet. Kombiniert werden die jeweiligen Produkte mit einem Parfümstoff in individueller Duftnote. Mit Solufresh Neutrasol findet also erstmals die Neutralisation nicht im Raum, sondern in der Nase statt. Die 100-ml-Flasche hat eine Wirkdauer von etwa sechs Wochen. Klein und pfiffig ist der Hookit, ein Halter für Besen- oder Moppstiele, der unscheinbar wirkt, aber in vielen Situationen des Arbeitstages eine echte Hilfe sein kann: An den Stiel geklemmt, kann das Arbeitsgerät schnell abgestellt werden. An Tischen, an Wagen – der Fantasie sind kaum Grenzen gesetzt. Neben diesen Neuheiten waren natürlich bei Solution Glöckner auch bewährte Produkte wie etwa Soluflex Evo oder auch das Charly-Pad zu sehen.

www.solution-gloeckner.de

Sprintus: Mit dem neuen, einmotorigen Waterking XL beeindruckte das Unternehmen das Fachpublikum in Berlin nachhaltig. Das Gerät ist eine ideale Erweiterung des Nass-/Trockensauger-Angebotes von Sprintus, gewohnt leistungsstark mit einer hohen Wasserabsaugung und Filtration. Mit der typischen Komplettausstattung überzeugt er mit neuen kundenfreundlichen Ausstattungsmerkmalen: XL-Behältervolumen (45 l), werkzeuglos abnehmbarer Edelstahl-Schubbügel, Gerätesteckdose, große gummierte Räder und Lenkrollen, komfortable Feststellbremse für sicheres Arbeiten sowie 450 mm breite Nass- und Trockenbodendüsen. Schnell und unkompliziert lassen sich zudem Bürststreifen und Gummilippen werkzeuglos austauschen. Einen zukunftsweisenden Meilenstein für das Unternehmen bedeutet auch der Eintritt in das Marktsegment der Scheuersaugmaschinen, betonte Geschäftsführer Ermin Fazlic stolz. Bei den



Der neue handgeführte Schrubbautomat von Sprintus, hier von Geschäftsführer Ermin Fazlic vorgestellt.

Bild: rationell reinigen

Messteilnehmern stieß der neue kompakte, handgeführte Schrubbautomat mit jeweils 13-l-Schmutz- und Frischwasserbehälter auf großes Interesse. Er ist äußerst wendig, durch den umklappbaren Griff leicht zu transportieren, intuitiv zu bedienen und ideal für Einsätze auf kleineren und überstellten Flächen.

Die rotierende Scheibenbürste mit einer Arbeitsbreite von 36 cm passt sich dem Bodenbelag an und entfernt hartnäckigen Schmutz, auch randnah. Für schnelle und professionelle Reinigungsergebnisse und einen sofort begehbaren, trockenen Boden sorgt der Power-Absaugbalken, der sich flexibel dem Bodenbelag anpasst. Die integrierte leistungsstarke und wartungsarme Longlife-Batterie ermöglicht ausdauerndes Arbeiten: bis zu einer Stunde Laufzeit und 1.260 m² Flächenleistung pro Stunde. Die neue Scheuersaugmaschine wird inklusive Batterie, integrierten Ladegeräts und Scheibenbürste geliefert. Auch die neue Linie von Basic- und Premium-Mikrofaser-Wischbezügen und alle weiteren 2015er-Produktneuheiten wie der Maximus Hepa, der T11 EVO, die Hercules-Einscheibenmaschine und ein kompakter Servicewagen fanden bei den Messebesuchern regen Anklang und wurden stark nachgefragt.

www.sprintus.eu

Tana Werner & Mertz: Das mobile Sicherheits- und Dosiersystem Smart ist die neueste Entwicklung von Werner & Mertz Professional. Das System ermöglicht ein schnelles und einfaches Dosieren der Green Care Professional-Produkte Tanet AlcoSmart, Sanet InoSmart und Tawip NovoSmart ohne zusätzliches Equipment. Möglich wird das durch die innovative und intuitiv zu bedienende Membran-Technologie. Sie verhindert ein Auslaufen der Reinigungsflüssigkeit und macht die Anwendung der Produkte wirtschaftlich und risikoarm. Damit trägt das Smart-System dazu bei, Materialschäden und Arbeitsunfälle zu verhindern. Die Smart-Produkte sind nach geltender CLP-Verordnung kennzeichnungsfrei. Das verwendete Verpackungsmaterial ist übrigens nicht nur zu 100 Prozent recycelbar, sondern besteht selbst zu über 30 Prozent aus wiederverwertetem PE-Kunststoff.

Tanex Allround ist neben dem Smart-System die zweite Innovation, die Tana in Berlin vorstellte. Bei dem Produkt handelt es sich um einen hochnetzenden und mild-alkalischen Allzweck-Kraftreiniger für alle wasserfesten Böden und Oberflächen. Als



Die neueste Innovation von Tana Werner & Mertz, das Smart-System, erklärte Geschäftsführer Werner Schulze am Messestand. Bild: rationell reinigen

Allzweckreiniger ist er dank seiner milden Formulierung ideal für die tägliche Unterhaltsreinigung geeignet, dazu anwenderfreundlich, weil nach CLP kennzeichnungsfrei. Da das Produkt schwachschäumend eingestellt ist, eignet es sich bestens für Scheuersaugautomaten.

Bei hartnäckigen Verschmutzungen kann Tanex Allround aber auch als effektiver Kraftreiniger eingesetzt werden: Seine volle Reinigungsleistung entfaltet das neue Produkt bei der Bauschlussreinigung oder als Erstreiniger bei der Beseitigung von Produktionsrückständen, insbesondere auf Kautschukbelägen. Zudem lassen sich im Rahmen eines innovativen, von der Anwendungstechnik bei Werner & Mertz Professional entwickelten speziellen Tanex Allround-Top-Stripping-Verfahrens alte Polymerfilme auf elastischen Bodenbelägen so aufbereiten, dass Verschmutzungen effektiv entfernt, eine homogene Oberfläche wiederhergestellt und eine neue Polymer-Schicht aufgetragen werden kann.

Die Reinigungsleistung sowie das ökologische Profil von Tanex Allround finden Ausdruck in der Cradle-to-Cradle Gold-Zertifizierung sowie der Auszeichnung mit dem EU-Ecolabel. Darüber hinaus ist der Reiniger besonders wirtschaftlich, schon in Konzentrationen ab 0,25 Prozent.

www.werner-mertz.com

Steffen Glöckler, Leiter Marketing Deutschland, Österreich, Schweiz von Nilfisk: „Wir freuen uns sehr, in einem wettbewerbsstarken Segment wie den Gewerbesaugern mit unseren Ingenieurleistungen auf ganzer Linie überzeugen zu können. Der Gewinn des begehrten Designpreises Purus Award 2015 für unseren Gewerbesauger VP600 beweist einmal mehr, dass wir mit unserer Innovationskultur ins Schwarze treffen.“



Bild: Nilfisk